

Konzert für Engel



Mittlerweile zu ihrem dritten Konzert für Engel hatte das Opernsänger-Geschwisterpaar Ulrike Machill und Volker Bengl am 1. November 2017 in die bis auf den letzten Platz besetzte protestantische Kirche eingeladen. Begleitet wurde es am Klavier von Stefan Franz und an der Handharmonika von Monika Keller.



Pfarrrer Heiko Schipper begrüßte die Gäste und erinnerte daran, dass am 1. November nicht nur die katholische Kirche Allerheiligen feiert, auch die Protestanten gedenken im November aller lieben Menschen, die der Tod entrissen hat. Dass es mit unseren Verstorbenen nicht aus ist, sondern dass sie, Engeln gleich, in Gottes ewiges Reich aufgenommen sind. Jenes Reich, wo es keine Tränen und kein Leid mehr gibt. Deshalb würdigte er die tolle Idee von Ulrike Machill und Volker Bengl, ein Konzert für Engel zu geben. Bei aller Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen sind es doch oft die Lieblingslieder der Verstorbenen, die die Dunkelheit durchbrechen, so Ulrike Machill. Auch bei diesem Konzert erhielten viele Hinterbliebenen die Gelegenheit, diese Lieblingsstücke als Gesangswunsch zu äußern. Auf Wunsch wurden die Namen der Engel dann vor den jeweiligen Liedern von Pfarrrer Heiko Schipper angekündigt. 21 Titel wurden für die Engel gewünscht, darunter viel bekannte Lieder wie u. a. „Im schönsten Wiesengrunde“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „So nimm denn meine Hände“, „O mein Papa“, „Sierra Madre del sur“, „Ach ich hab´ in meinem Herzen da drinnen“, „Kein schöner Land“, oder aber als Schlusslied „Time to say goodbye“, wobei ein leises Mitsummen der Zuhörer nicht zu überhören war. Ein besonderer Höhepunkt war, als Ulrike Machill die Zuhörer dazu aufforderte, beim Lied „Tanze mit mir in den Morgen“ mitzusingen und alle stimmten mit ein. Am Ende ging ein großes Dankeschön von Pfarrrer Schipper an Ulrike Machill/Volker Bengl/Stefan Franz und Monika Keller, nicht ohne den Segen an alle mit nach Hause zu geben. Das Konzert wurde auf DVD aufgenommen und ist zu beziehen bei Ulrike Machill unter der Tel.-Nummer 06234/945163.

*(Amtsblatt vom 16. November 2017)
(Bilder: Gerd Deffner)*